

PRAKTISCHE HINWEISE

VERKLEBEANLEITUNG

Schutzfolie: BODYFENCE-Serie

BENÖTIGTE MATERIALIEN

- › Tesa-Klebeband® 50110
- › PULVERISAT-Zerstäuber, 1 Liter
- › SHAGSPRAY-Zerstäuber, 19 Liter
- › HEXISOAP-Konzentrat zum Verdünnen
- › STEAMERSC3-Dampfreiniger
- › HEXISGEL-Verklebungsflüssigkeit
- › Demineralisiertes Wasser
- › SHAGFENCEM- oder SHAGPAM-Rakel
- › CUTOLFA30-Cutter 30°
- › LAMOLFA30-Nachfüllpackung
- › Flüssigkeiten zum Reinigen des Untergrunds:
 - › SHAGREMOV
 - › SHAGCLEAN
- › Karosserieshampoo ProTech® SHAMPCARV2
- › Weiches Tuch
- › BODYFINISH-Reinigungsset
- › Keramikversiegelungsset NANOSERUM by HEXIS

OPTIMALE LAGERBEDINGUNGEN FÜR IHRE FOLIEN

Lagern Sie die Folien außerhalb der Reichweite starker Hitzequellen (Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung usw.): Die Idealtemperatur beträgt zwischen 15 °C und 25 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Bewahren Sie Ihre Folien in deren Originalverpackung und an einem trockenen Ort auf - die Rollen sind in wasserdichten Polyethylensäcken verpackt und werden in ihrem Verpackungskarton von Rollenstützen in Position gehalten, um das Zerdrücken der Wicklungen durch ihr eigenes Gewicht zu verhindern.

Die Rollen müssen immer horizontal gelagert werden.

EIGENSCHAFTEN

Die Bodyfence-Folien wurden speziell zum Schutz von Fahrzeugkarosserien entwickelt. Aufgrund ihrer ausgezeichneten Stoßfestigkeit schützen diese Folien Ihre Karosserie vor Beschädigungen durch Steinschlag, Insekten, Autotüren, Waschanlagenbürsten usw. Sie bieten ebenso einen ausgezeichneten Schutz vor Vandalismus.

BODYFENCE: BODYFENCE ist eine transparente Klebefolie mit verbesserter Oberflächengleitfähigkeit im Vergleich zu PVC-Folien (CAR100B).

BODYFENCEX: Eine transparente, bei Umgebungstemperatur selbstregenerierende Klebefolie. Die breitere BFWIDE-Version wurde speziell zum Schutz großflächiger Fahrzeugmotorhauben entwickelt. Die etwas dickere DFENCEXTRM-Folie dient insbesondere zum Schutz der Vorderseite von Fahrzeugen, wohingegen die dünnere DFENCEONEX-Folie speziell zum Schutz der Innenausstattung (davon ausgenommen sind Textilien und Oberflächen, die sich nicht für die Nassverklebung eignen) entwickelt wurde.

BODYXFAST: Eine transparente, äußerst biegsame, bei Umgebungstemperatur selbstregenerierende Klebefolie, die speziell für eine noch schnellere und einfachere Folierung entwickelt wurde.

BFBLOCK: Eine schwarze, bei Umgebungstemperatur selbstregenerierende Klebefolie.

Sie sind je nach Artikel in glänzender, matter oder aber satinierter Ausführung erhältlich.

VORBEREITUNG DER UNTERGRÜNDE

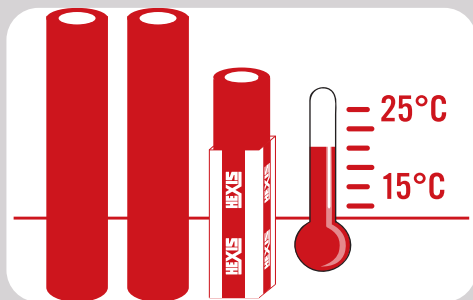
Sie können die BODYFENCE-Folie an allen Fahrzeugkarosserien anbringen, vorausgesetzt, dass diese über eine saubere, glatte, nicht-poröse Oberfläche, ohne Spuren von Öl, Fett, Wachs, Silikon oder anderen verschmutzenden Substanzen verfügen. Um böse Überraschungen zu vermeiden, gehen Sie prinzipiell davon aus, dass alle Oberflächen verschmutzt sind und gereinigt werden müssen.

Es wird empfohlen, vorab eine Probeverklebung an einer kleinen, wenig sichtbaren Fläche des Untergrunds durchzuführen, um die Kompatibilität zwischen den verschiedenen Komponenten zu prüfen.

Weitere Informationen zu dieser Folie finden Sie im technischen Datenblatt auf unserer Website www.hexis-graphics.com.

INHALT

1. EMPFEHLUNGEN:	2
2. VORABTESTS DER UNTERGRÜNDE:	2
2.1. Vorherige Inspektion des Untergrunds:	2
2.2. Hafttest (Abreißtest):	2
2.3. Ausgasungstest:	2
2.4. Ausgasung durch Beflammen:	2
3. REINIGUNG:	3
3.1. Bei sauberem und verschmutztem Untergrund:	3
3.2. Bei stark verschmutztem Untergrund:	3
4. VERKLEBUNG DER BODYFENCE-FOLIE:	3
4.1. Zuschnitt mit überstehendem Rand:	5
4.2. Gerader Zuschnitt ohne überstehenden Rand:	5
4.3. Endbearbeitungen:	6
5. BEHANDLUNG DER FOLIE:	6
6. REINIGUNG UND PFLEGE DER BODYFENCE-FOLIE:	7
7. ABLÖSEN DER BODYFENCE-FOLIE:	7



Die Verklebmethoden beruhen auf den Erfahrungen von HEXIS, erheben aber keinen Anspruch auf Ausschließlichkeit. Halten Sie sich bitte an die Anweisungen, um die Verarbeitung der HEXIS-Folien zu vereinfachen. Die Abbildungen in diesem Dokument sind repräsentativ und nicht vertraglich bindend; die verwendeten Accessoires wie auch Produkte können je nach technischen und kommerziellen Entwicklungen abweichen. HEXIS bietet Ihnen ebenfalls Schulungen an, die die notwendigen Begleiter für eine optimale Anwendung unserer Produkte darstellen.

1. EMPFEHLUNGEN:

- › Die optimale Haftung der BODYFENCE-Folien wird nach 24 Stunden erreicht.
- › BODYFENCE-Folien werden auf den Bereichen angebracht, die für Beschädigungen besonders anfällig sind (Stoßstange, Motorhaube, Autotüren usw.), aber Sie dürfen gerne die Folie auf dem gesamten Fahrzeug verkleben!
- › Nach Zuschneiden der notwendigen Folienlänge für die vorgesehene Vollverklebung, muss der Rest der Folie auf der Originalrolle gelagert werden (in der Originallänge und -verpackung). Die Rolle muss nach der Verklebung so schnell und sorgfältig wie möglich wieder verschlossen werden (Tiro oder Rollenspanner), um alle Qualitätsmerkmale zu erhalten; dabei darf jedoch kein Druck auf die Folie ausgeübt werden.

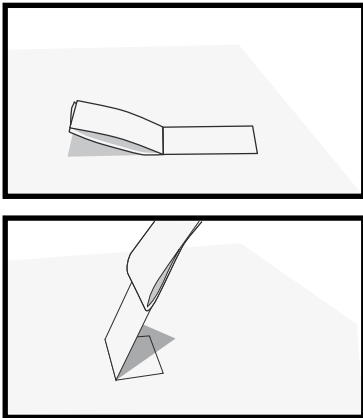
2. VORABTESTS DER UNTERGRÜNDE:

Vor jeder Verklebung sollte der Anwender den Zustand des Untergrunds und des Lacks, auf dem die Folie verklebt werden soll, genau prüfen.

Für die richtige Einschätzung des zu verklebenden Untergrundes sind der Anwender und der Kunde verantwortlich.

2.1. Vorherige Inspektion des Untergrunds:

- › Alle neuen Lackierungen müssen mindestens 7 Tage bei einer Temperatur von 25 °C trocknen, um vollständig auszugasen. Vor der Verklebung einer Folie muss immer ein Ausgastest durchgeführt werden.
- › Alle alten, mehligen oder abblätternden Lacke müssen vor dem Verkleben abgeschliffen, erneuert und einem Hafttest (Abreißtest) unterzogen werden.



2.2. Hafttest (Abreißtest):

Mit einem Tesa® 50110-Klebeband oder ähnlichem ist eine Fläche von 2,5 cm x 5 cm zu bekleben, wobei ein nicht festgeklebter Überstand zum Greifen mit einzuplanen ist. Diesen dann falten und mit einem Ruck senkrecht zur Untergrundfläche abziehen. Das Klebeband muss beim Abziehen einen gewissen Widerstand entgegensetzen. Dieser Test sollte an verschiedenen Stellen wiederholt werden.

> HEXIS stellt Ihnen auf Anfrage das Tesa®-Klebeband von 2,5 cm x 5 cm zur Verfügung. HEXIS kann keinesfalls für eine Beeinträchtigung des Untergrunds infolge der Durchführung dieses Tests haftbar gemacht werden.

2.3. Ausgastest:

(Zur Überprüfung) ist eine etwa 15 cm x 15 cm große Polyester-Klebefolie oder die zu verklebende Folie zu verwenden. Es sind 24 Stunden oder 2 Stunden bei 65 °C zu warten. Wenn sich Blasen bilden, ist der Untergrund nicht ausreichend ausgegast. Gegebenenfalls ist der Vorgang nach einigen Tagen zu wiederholen oder es wird das folgende Verfahren angewendet.

2.4. Ausgastung durch Beflammen:

(Polykarbonat, lichtdurchlässiges oder lichtstreuendes Metacrylat, PVC-Schaumstoff usw.)

Mit dieser Methode kann die Oberflächenspannung eines Untergrunds durch Erhitzen mit der offenen Flamme eines Gasbrenners verändert werden. Den Gasbrenner schnell bewegen und dabei horizontal und vertikal den gesamten Untergrund beflammen (mit der blauen Flammenspitze).

⚠ DIE FLAMME ÜBER DEM UNTERGRUND HIN UND HER BEWEGEN (ACHTUNG, DER UNTERGRUND KANN BESCHÄDIGT WERDEN, WENN EIN EINZELNER PUNKT LÄNGER ALS EINE SEKUNDE ERHITZT WIRD).

Die Folie muss unmittelbar danach verklebt werden, da die Wirkung dieser leichten Oberflächenbehandlung nach einigen Minuten wieder nachlässt.

> HEXIS ist in keinem Fall für eine Blasenbildung infolge der Ausgastung verantwortlich.

3. REINIGUNG:

Der Untergrund muss vor der Verklebung unbedingt gereinigt werden. Es ist davon auszugehen, dass der Untergrund grundsätzlich verschmutzt ist. Manche Rückstände oder Verschmutzungen sind unsichtbar und können dennoch die Haftung der Folie beeinträchtigen.



Vor der Verwendung von Reinigungsmitteln oder chemischen Stoffen sollten die Datenblätter und Sicherheitshinweise, verfügbar auf unserer Website www.hexis-graphics.com, eingesehen werden.

3.1. Bei sauberem und verschmutztem Untergrund:

Soll die Folie zur Vollverklebung verwendet werden, empfiehlt es sich, das Fahrzeug mit dem Karosserieshampoo SHAMPCARV2 zu waschen und dann mithilfe des Produkts SHAGCLEAN eine Endreinigung durchzuführen.

3.2. Bei stark verschmutztem Untergrund:

Soll die Folie zur Vollverklebung verwendet werden, empfiehlt es sich, das Fahrzeug mit dem Karosserieshampoo SHAMPCARV2 zu waschen und dann mit dem Produkt SHAGREMOV zu reinigen.



Das Arbeiten mit dem SHAGREMOV-Produkt muss an einem belüfteten Ort erfolgen. Handschuhe und Schutzbrille sind zu tragen.

Vorher ist auf einer kleinen, nicht sichtbaren Fläche zu testen, ob das Reinigungsmittel mit dem Untergrund kompatibel ist. Bestimmte Kunststoffmaterialien können durch das SHAGREMOV-Produkt beschädigt werden.

- › Das SHAGREMOV-Produkt ist auf den verschmutzten Untergrund zu sprühen und mit einem trockenen Tuch zu verteilen.
- › Kurz einwirken lassen. Das SHAGREMOV-Produkt ist erneut aufzusprühen und dann mit einem sauberen Tuch oder einer Rakel wieder zu entfernen.
- › Wenn der Untergrund sauber und trocken ist, ist mithilfe des SHAGCLEAN eine Endreinigung durchzuführen.

SHAMPCARV2
Karosserieshampoo-
Konzentrat



SHAGREMOV
Starkes
Reinigungsmittel



SHAGCLEAN
Endreinigungs- und
Entfettungsmittel



4. VERKLEBUNG DER BODYFENCE-FOLIE:

Die empfohlene Verarbeitungstemperatur liegt bei mindestens +10 °C. Es sollte bevorzugt bei zwischen +15 °C und +35 °C verklebt werden.

Die Folie ist nass zu verkleben, und zwar entweder mit der verdünnten HEXISOAP-Verklebungsflüssigkeit oder mit unserem gebrauchsfertigen HEXISGEL-Produkt (für stark verformte Oberflächen).

- › Im Falle einer Verklebung mit der HEXISOAP-Verklebungsflüssigkeit ist der PULVERISAT- bzw. SHAGSPRAY-Zerstäuber mit Wasser und mit einem Pumpstoß HEXISOAP pro Liter Wasser aufzufüllen. Dieses Gemisch kann während der Folierung problemlos mit der Rakel entfernt werden.

- › Messen Sie die abzudeckenden Bereiche aus. Schneiden Sie nun die BODYFENCE-Folie zu und lassen Sie dabei einen Rand von mindestens 10 cm um die Fläche herum, damit Sie die Folie bei der Verklebung gespannt halten können und Fingerabdrücke vermieden werden.

(Abb. 01)



Abbildung 01



Abbildung 02

- › Lösen Sie das Abdeckpapier vorsichtig von der BODYFENCE-Folie. (Abb. 02)



Abbildung 03

- › Die zu folierenden Karosseriebereiche sowie der klebstoffbeschichtete Teil der BODYFENCE-Folie sind mit der verdünnten HEXISOAP-Verklebungsflüssigkeit bzw. dem HEXISGEL zu besprühen. (Abb. 03) Dies ermöglicht eine bessere Positionierung der Folie auf dem Fahrzeug.



Abbildung 04

- › Bringen Sie die gut gespannte BODYFENCE-Folie in Position (klebende Seite auf die Karosserie) und bedecken Sie die Fläche. (Abb. 04)

Hinweis: Für die optimale Beschichtung einer konkaven oder konvexen Oberfläche kann es notwendig sein, die Folie mit Hilfe des STEAMERSC3-Dampfreinigers besser biegsam zu machen.

- › Je nach Größe und Dehnungsgrad der zu verklebenden Fläche ist die Folie mit einer dieser Rakeln (SHAGPAM ou SHAGFENCEM) zu verarbeiten.



Abbildung 05

- › Zur Erhöhung der Gleitfähigkeit der Rakel ist die verdünnte HEXISOAP-Verklebungsflüssigkeit bzw. das HEXISGEL je nach Dehnungsgrad auf die BODYFENCE-Folie zu sprühen. Anschließend ist die Folie mithilfe der Rakel anzubringen, wobei diese in einem 45°-Winkel zu halten ist. Es ist fest aufzudrücken, damit die Folie gut an der Oberfläche haftet und das Wasser entfernt wird. (Abb. 05)

- › Nach jedem Ablösen zwecks Anpassen und Neupositionieren ist die Folie sowie die Karosserie erneut zu besprühen, bevor wieder neu verklebt werden kann.

- › Aufgrund der unterschiedlichen Lacke auf dem Markt und deren variierender Qualität, kann es erforderlich sein, sehr konkave und/oder konvexe Flächen mit dem HEXISGEL zu besprühen, um die Klebkraft zu aktivieren.

- › Nach Verklebung der BODYFENCE-Folie sind die Zuschnitte folgendermaßen durchzuführen:

4.1. Zuschnitt mit überstehendem Rand

Um ein Verkratzen des Lacks zu vermeiden, muss die Klinge des Cutters immer parallel zur Karosserie sein.

- › Verwenden Sie einen Cutter mit einer neuen Klinge.
- › Um den Zuschnitt durchzuführen, ist die Klinge des Cutters am Rand der angrenzenden Fläche anzulegen. Führen Sie den Zuschnitt durch, indem Sie sich stets an der äußeren Kante dieser Fläche orientieren, wobei der Cutter nach außen geneigt sein muss. (Abb. 06)
- › Nach dem Zuschnitt bleibt ein überstehender Folienrand von 2 bis 3 mm.



Abbildung 06

- › Wenn keine andere Fläche daran anschließt, ist die überschüssige Folie so zuzuschneiden, dass ein überstehender Folienrand von 2 bis 3 mm verbleibt. (Abb. 07)
- › Entfernen Sie den Folienüberschuss.



Abbildung 07

- › Beenden Sie die Arbeit, indem Sie mit der Rakel über den Zuschnitt fahren. Neigen Sie die Rakel in Richtung des inneren Randes (Abb. 08). Die Folie ist gut auf den Kanten, Rundungen, angrenzenden und gegenüberliegenden Seiten anzubringen.



Abbildung 08

- › Die Ecken der Folie sollten immer rund zugeschnitten werden, um eine optimale Haftung an den Schnittkanten zu garantieren.

4.2. Gerader Zuschnitt ohne überstehenden Rand

Diese Methode wird für einen Zuschnitt an einer Dichtung oder Leiste entlang, die nicht entfernt werden kann, verwendet.

- › Verwenden Sie einen Cutter mit einer neuen Klinge.
- › Zeichnen Sie mit dem Finger die Umrisse der Fläche nach. Ziehen Sie die Folie von der angrenzenden Fläche ab und schieben Sie diese mit der Rakel in die Aushöhlung, um den Rand der Dichtung deutlich zu kennzeichnen.
- › Um den Zuschnitt durchzuführen, muss die Klinge des Cutters flach auf der Rakel aufgelegt werden.
- › Rakel + Cutterklinge müssen parallel zur Karosserie und senkrecht zur Dichtung angelegt werden.
- › Zur Durchführung des Zuschnitts ist der Rakel-Cutterklingen-Verbund über die Karosserie zu gleiten, wobei diese Ausrichtung der Klinge beizubehalten ist.
- › Entfernen Sie den Folienüberschuss.
- › Die Ecken der Folie sollten rund zugeschnitten werden, um eine optimale Haftung an den Schnittkanten zu garantieren.
- › Beenden Sie Ihre Arbeit, indem Sie mit der Rakel fest über den Zuschnitt fahren.

4.3. Endbearbeitungen

Wenn die Folie auf einer stark verformten Oberfläche mit einer anderen Flüssigkeit als HEXISGEL verklebt wurde, sollten die Folienränder mit demineralisiertem Wasser (oder Leitungswasser, falls Sie kein demineralisiertes Wasser zur Hand haben) abgespült werden, um die Haftung des Klebers am Untergrund schneller zu erhöhen.



Abbildung 09

› Dabei ist saugfähiges Papier auf die SHAGFENCEM- bzw. SHAGPAM-Rakel anzubringen. Üben Sie Druck auf die Ränder des Zuschnitts aus, um so viel Feuchtigkeit wie möglich zu entfernen. (Abb. 09)



Abbildung 10

› Die Folie ist gut mit der Rakel auf den Kanten, Rundungen, angrenzenden und gegenüberliegenden Seiten der Karosserie anzubringen. (Abb. 10)



Abbildung 11

› Sollten sich Falten am Zuschnitt bilden, so üben Sie mit dem Finger ungefähr 30 Sekunden lang Druck darauf aus. (Abb. 11)

5. BEHANDLUNG DER FOLIE:

HEXIS empfiehlt, gleich nach Anbringung der Folie, und dann in regelmäßigen Zeitabständen, eine Keramikversiegelung mit dem NANO SERUM by HEXIS durchzuführen. Damit bleibt Ihre Folierung länger sauber, wobei gleichzeitig die Reinigung der folierten Fläche deutlich erleichtert wird. Diese Oberflächenbehandlung erhöht die wasserabweisende Schutzbarriere der Folie, verringert die Anhaftung wasserhaltiger Verbindungen sowie äußerer Verunreinigungen und dient zur dauerhaften Erhaltung des optisch ansprechenden Erscheinungsbildes der BODYFENCE-Folien.

Das Auftragen des NANO SERUMs by HEXIS sollte von einer qualifizierten Fachkraft in einem sauberen, staubfreien, gut belüfteten und vor Sonnenlicht geschütztem Raum durchgeführt werden.

HEXIS empfiehlt: Weitere Informationen zum Auftragen der Flüssigkeit sind dem technischen Datenblatt des NANO SERUMs by HEXIS zu entnehmen.

Hinweis: Nach der Behandlung mit dem NANO SERUM by HEXIS kann eine leichte Veränderung des Aussehens der Folie festgestellt werden. Diese beeinträchtigt jedoch in keiner Weise die Qualität des Produkts. Für HEXIS gilt diese Veränderung des Erscheinungsbildes, die aufgrund des Auftragens einer Schicht NANO SERUM by HEXIS auf der Folienoberfläche auftritt, als normal. Diesbezüglich wird daher keine Reklamation angenommen.

Der Schutz des NANO SERUMs by HEXIS ist je nach Stellplatz sowie Pflege des Fahrzeugs bis zu 36 Monate lang wirksam.

Die Schutzwirkung des NANO SERUMs by HEXIS kann durch häufiges Reinigen mit Waschanlagenbürsten beeinträchtigt und verringert werden. Ein Verlust der Wirkung der Keramikversiegelung ist zu beobachten, wenn der Abperl- bzw. Lotuseffekt auf der Folienoberfläche ungleichmäßig wird.

 *Das NANO SERUM by HEXIS ist ein technisch anspruchsvolles Produkt, dessen Verwendung besondere Sorgfalt erfordert. Das Auftragen sollte daher von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden. Die Firma HEXIS haftet nicht bei eventuellen Rückständen, Rändern, Schlieren usw., die auf der Folie sichtbar sind und die aus einer falschen Verwendung des Produkts resultieren.*

Die Firma HEXIS übernimmt keine Verantwortung für den unsachgemäßen Gebrauch ihres Produktsortiments und für die Nichtbeachtung der dazugehörigen Sicherheitshinweise.

6. REINIGUNG UND PFLEGE DER BODYFENCE-FOLIE:

Zur optimalen Pflege Ihrer BODYFENCE-Folien empfehlen wir Ihnen eine HEXIS-Pflegeproduktserie, das BODYFINISH-Set, welches speziell für Vollverklebungen geeignet sind.

Die BODYFENCE-Folie kann mit allen konventionellen automatischen Reinigungsmethoden gereinigt werden; und zwar unter Verwendung von Reinigungsprodukten und Putzmitteln, die im Rahmen der professionellen Pflege von Fahrzeugen und Werbeausstattungen verwendet werden.

Bei der Reinigung mit Hochdruckreinigern ist Folgendes zu beachten: bei mittlerem Druck, bei einem Abstand von mindestens 50 cm und einer Wassertemperatur von höchstens 35 °C.

 *Vorsicht: Es ist jedoch ratsam, die Folie nicht innerhalb der ersten 48 Stunden nach ihrer Verklebung zu reinigen, denn das könnte die Klebekraft beeinträchtigen und zu einer Ablösung führen.*

 *Vorsicht: Verwenden Sie keine ätzenden Lösungs- oder Reinigungsmittel.*

 *HEXIS schließt jede Haftung aus, wenn Klebefolien mit unbestimmten Zusatzmitteln von Waschanlagen gereinigt werden.*

 *Waschanlagen: Zusatzmittel und Zustand der Bürsten können die Haltbarkeit der Folien beeinträchtigen. Da nachgewiesen ist, dass Polyurethanfarben nach 10 automatischen Reinigungen Streifen aufweisen und diese mechanische Wirkung auch Folienoberflächen beschädigen kann, schließen wir jede Haftung aus.*

HEXIS-Ratschlag: Vor Behandlung der gesamten Vollverklebung ist bitte zunächst ein Reinigungstest an einer kleinen Fläche durchzuführen.

7. ABLÖSEN DER BODYFENCE-FOLIE:

Die BODYFENCE-Folie ist mit einem besonderen Klebstoff versehen, der ihr Ablösen erleichtert.

› Die Folie ist vorsichtig an einer Ecke mithilfe des Cutters anzuheben, ohne dabei den Untergrund zu beschädigen.

› Nehmen Sie sich anschließend kleine Bereich zum Erhitzen vor und entfernen Sie die Folie vorsichtig.

› Die Folie muss einen Winkel von 70° bis 80° im Verhältnis zum Untergrund bilden, um das Risiko von Klebstoffresten auf dem Untergrund oder das Zerreißen der Folie zu verringern.

 *Ein stumpferer oder spitzerer Winkel begünstigt das Zerreißen der Folie.*

› Fahren Sie mit dem vorsichtigen Entfernen der Folie fort, bis Sie diese vollständig entfernt haben und achten Sie dabei auf die übertragene Wärme, den Abziehwinkel der Folie und die Abziehgeschwindigkeit.

• Sollten Kleberreste auf dem Untergrund zurückbleiben, tränken Sie einen Lappen mit unserem SHAGREMOV-Produkt und reiben Sie den Untergrund damit ab, bis diese Rückstände entfernt sind.

 *Vorher ist auf einer kleinen, nicht sichtbaren Fläche des zu behandelnden Untergrunds zu testen, ob das Reinigungsmittel mit dem Untergrund kompatibel ist. Bestimmte Kunststoffmaterialien können durch das SHAGREMOV-Produkt beschädigt werden. HEXIS ist keinesfalls für Schäden und Beeinträchtigungen haftpflichtig, die durch Verwendung von Produkten, die mit dem Untergrund inkompatibel sind, verursacht werden.*

 *Vorsicht: Vor jeglicher Verwendung unserer Flüssigprodukte sind die technischen Datenblätter auf unserer Website: www.hexis-graphics.com einzusehen.*

Weitere technische Informationen finden Sie in unseren Datenblättern unter der Rubrik „Professionals“, die Sie auf unserer Website www.hexis-graphics.com herunterladen können.

Angesichts der großen Vielfalt an Untergründen und immer neuer Verarbeitungsmöglichkeiten muss der Anwender die Eignung und Beschaffenheit des Produkts vor jedem Einsatz prüfen. Eine rechtlich verbindliche Garantie bzw. Zusicherung bestimmter Eigenschaften und Leistungen besteht nicht. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Alle technischen Angaben können sich ohne Vorankündigung ändern und werden regelmäßig auf unserer Website www.hexis-graphics.com aktualisiert. Dort finden Sie auch unsere AGB in der jeweils gültigen Fassung.

